

Methoden der Milchproduktion werden allen Brigaden vermittelt

Die jüngste Tagung des Zentralkomitees unserer Partei hat erneut unterstrichen, wie wichtig es ist, die Versorgung der Bevölkerung mit Fleisch, Milch und Eiern entsprechend dem Plan zu gewährleisten. Die Parteiorganisation unserer LPG Tierproduktion „Erich Gasch“ Erlbach hat sich zum Ziel gestellt, in Auswertung der ZK-Tagung den Genossenschaftsmitgliedern verständlich zu machen, welche Verantwortung wir für die Versorgung der Bevölkerung tragen.

Im vergangenen Jahr erzeugte unsere LPG über 14 Millionen Liter Milch. Diese Menge reicht aus, so erklären wir, um eine Großstadt wie Zwickau mit Trinkmilch zu versorgen. Mit solchen Überlegungen ist die Parteileitung bemüht, bei den LPG-Mitgliedern die richtige Einstellung zu den Planaufgaben zu entwickeln und sie zu hohen Leistungen im sozialistischen Wettbewerb anlässlich des 30. Jahrestages der DDR zu mobilisieren.

Erfahrungsaustausch wird verstärkt

Ende 1978 konnte die Mitgliederversammlung unserer Partei eine gute Bilanz ziehen. Der Plan der Milchproduktion wurde erfüllt und überboten. Daran waren aber nicht alle Kollektive gleichsam beteiligt. Während in der industriemäßigen Milchviehanlage ein großes Plus zu Buche stand, hatten die Ställe des Außenberei-

ches Planschulden. Die Parteileitung nahm die unterschiedlichen Ergebnisse zum Anlaß, um den Erfahrungsaustausch zwischen den Bereichen zu vertiefen und weitere Reserven zur Steigerung der Produktion und ihrer Effektivität zu erschließen. Gerade jetzt, so argumentierten wir, wo die reaktionären Kräfte der BRD die Rüstungen der NATO beschleunigen, um sich ein militärisches Übergewicht zu verschaffen, ist die weitere Stärkung unserer Republik durch hohe Produktionsleistungen besonders wichtig.

Unsere Parteiorganisation schenkt dem Erfahrungsaustausch der Melker zur Steigerung der Produktion große Beachtung. Er hat vielfältige Formen und ist ein wichtiger Bestandteil der politischen Führungstätigkeit. Monatlich findet in der LPG der Tag des Melkers statt. Dort werten die leitenden Kader der LPG mit den Melkern die Wettbewerbsergebnisse aus und beraten gemeinsam, wie die Planaufgaben gemeistert werden können. Die Parteileitung unterstützt die Teilnahme unserer besten Melker am Leistungsmelken.

Das Kollektiv der industriemäßigen Milchproduktion beteiligt sich am Wettbewerb der Milchviehanlagen der DDR, der monatlich ausgewertet wird. Zu den Berlstedter Kollegen unterhält es auf Initiative der Genossen enge Beziehungen, die bis zum zeitweiligen Austausch von Melkern reichen, um die Erfahrungendes Partners gründlich kennenzulernen.

Leserbriefe

Unser Autor, Genosse Gerhard Quaas (im Bild ganz links), stellt sich seinem Arbeitskollektiv als wiedergewählter Parteigruppenorganisator vor. Er erläutert den Kollegen die Ergebnisse der Beratung seines Parteikollektivs, denn er meint: „Was wir in der Wahlversammlung beschlossen haben betrifft nicht nur die Genossen, sondern uns alle!“

Foto: Edeltraud Kröbel

